

Wettspielordnung (WO) des Deutschen Tischtennis-Bundes mit Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN

I Bestimmungen für die Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

4 Ermittlung der Spielstärke-Reihenfolge mittels Bilanzwerten und Bilanzwertdifferenzen

- a Bilanzwerte und Bilanzwertdifferenzen dienen zum Vergleich der Spielstärke von Spielern ~~einer Spielklasse im Punktspielbetrieb~~. Sie werden aus den gewonnenen und verlorenen Einzeln einer Halbserie berechnet.
- b Für die Berechnung der Bilanzwerte und Bilanzwertdifferenzen der Vorrunde werden alle Vorrundenspiele berücksichtigt, die bis zum 31. Dezember stattgefunden haben, für die der Rückrunde alle Rückrundenspiele mit Ausnahme der Relegationsspiele. Vorrundenspiele, die während der Rückrunde nachgeholt werden, werden für die Berechnung der Bilanzwerte und Bilanzwertdifferenzen nicht berücksichtigt.

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft.

4 Ermittlung der Spielstärke-Reihenfolge mittels Bilanzwerten und Bilanzwertdifferenzen

- c Hat ein Spieler (aufgrund des Einsatzes in mehreren Mannschaften) mehrere ~~vergleichbare~~ Bilanzwerte, so ~~wird werden~~ für die Ermittlung seiner Spielstärke ~~derjenige davon verwendet, der auf mehr gespielten Einzeln und bei deren Gleichheit auf mehr Einsätzen in Mannschaftskämpfen beruht. Ist auch die Zahl der Einsätze gleich, wird der bessere der beiden Bilanzwerte verwendet. all diese Bilanzwerte verwendet, aus denen der Spieler-Bilanzwert errechnet wird.~~
Für dessen Berechnung werden alle Bilanzwerte des Spielers mit der Anzahl der jeweils zugrundeliegenden Einzelspiele multipliziert. Die Produkte werden summiert und durch die Summe der insgesamt gespielten Einzelspiele geteilt.
Nur, sofern einer oder mehrere der Bilanzwerte vergleichbar sind, ist auch der resultierende Spieler-Bilanzwert vergleichbar.
Hat ein Spieler (aufgrund des Einsatzes in nur einer Mannschaft) nur einen Bilanzwert, so ist dieser gleichzeitig sein Spieler-Bilanzwert.

Diese Änderungen treten am 01.09.2008 in Kraft und wirken sich erstmals für die Aufstellung zur Rückrunde 2008/09 aus.

4 Ermittlung der Spielstärke-Reihenfolge mittels Bilanzwerten und Bilanzwertdifferenzen

- e Für die Entscheidung, ob Spieler A vor Spieler B gemeldet werden muss, ist die Bilanzwertdifferenz zwischen beiden Spielern maßgeblich. Sofern mindestens einer der beiden Spieler keinen vergleichbaren Bilanzwert hat, entscheiden die zuständigen Stellen in eigener Verantwortung über die Reihenfolge der beiden Spieler.
Sofern ein Spieler vor einer Halbserie den Verein gewechselt hat, ist sein Bilanzwert aus der letzten Halbserie für die Einreihung in die Mannschaftsmeldung des neuen Vereins nur dann heranzuziehen, wenn er in einer Staffel erzielt worden ist, die zum Kreisverband des neuen Vereins gehört oder auf dem direkten Staffelpfad zwischen dem Kreisverband des neuen Vereins und der 1. Bundesliga liegt. In diesem Fall wird bei der Entscheidung über Umstellungen und Sperrvermerke so gerechnet, als ob der neue Spieler in der vorangegangenen Halbserie bereits an der Position gespielt hätte, an der er von seinem neuen Verein für die neue Halbserie gemeldet worden ist. Sollte der Spieler seinen Bilanzwert stattdessen in einer anderen Staffel erzielt haben, entscheiden die zuständigen Stellen in eigener Verantwortung über die Einstufung dieses Spielers.

5 Abweichungen von der Spielstärke-Reihenfolge

- b In allen drei Fällen erhalten diese Spieler kenntlich gemacht.
Wenn in einer Mannschaft ein Spieler einen Sperrvermerk erhält, erhalten auch alle in der Mannschaftsmeldung über ihm stehenden Spieler dieser Mannschaft einen Sperrvermerk.
- c Die Dauer des Sperrvermerks reicht ~~im Normalfall~~ bis zum Ende der Spielzeit. ~~Allein die zuständige Stelle kann ausschließlich nach Beendigung der Vorrunde und vor Beginn der Rückrunde einen Sperrvermerk aufheben, wenn sie aufgrund von Veränderungen in der Spielstärke den Sperrvermerk nicht länger für gerechtfertigt hält.~~
- d Die Aufhebung eines Sperrvermerks ~~durch den Verein während einer Spielzeit~~ ist somit nicht möglich. Auch darf demnach ein Spieler, der nach a) zu Beginn der Vorrunde in einer unteren Mannschaft gemeldet wurde und einen Sperrvermerk erhalten hat, nicht zu Beginn der Rückrunde entsprechend seiner Spielstärke wieder in einer oberen Mannschaft gemeldet werden, sondern erst zu Beginn der nächsten Spielzeit.
- e Jugendersatzspieler können erteilt werden dürfen.
Für Nachwuchsspieler aus dem TTVN-D-Kader und höherer Kader besteht ausschließlich für die Mannschaftsmeldung der Vorrunde die Möglichkeit, abweichend von der durch die Bilanzwertdifferenzen zulässigen Reihenfolge der Mannschaftsmeldung vom Verein in einer oberen Herren- bzw. Damen-Mannschaft gemeldet zu werden, ohne dass deswegen Sperrvermerke für die stärkeren Spieler der unteren Mannschaften erteilt werden. Der Verein des Spielers muss bei Bedarf bis zum 15.06. vor der betreffenden Spielzeit einen begründeten Antrag an den TTVN-Sportausschuss stellen, der darüber entscheidet und auch festlegt, ob und welche der Spieler aus tieferen Mannschaften einen Sperrvermerk erhalten.

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft und wirken sich erstmals für die Aufstellung zur Vorrunde 2008/09 aus.

8 Reservespieler

- d Der RES-Vermerk ~~von hinter dem letzten Stammspieler der untersten Mannschaft eines Vereins aufgeführten des jeweils letzten Reservespielers der untersten Mannschaft eines Vereins~~ darf jederzeit vom Verein zurückgenommen werden, um die Anzahl der Stammspieler gemäß Spielsystem wiederherzustellen.
Im Nachwuchsbereich gilt das sowohl für die unterste Jugend- als auch für die unterste Schülermannschaft.

J Bestimmungen für Mannschaftskämpfe im Punktspielbetrieb

11 Spielberichte

- g Jedes durch Aufgabe eines Spielers beendete Spiel innerhalb eines Mannschaftskampfes (dazu gehören auch kampflos abgegebene Spiele von mitwirkenden Spielern) ist mit dem genauen Ergebnis der beendeten Sätze sowie 11:0~~x~~ für den nicht beendeten Satz (x entspricht der Anzahl Bälle, die der aufgebende Spieler vor der Aufgabe erzielt hat; wobei der Sieger des Satzes mindestens x+2 Bälle erhält) und 11:0 für alle ggf. noch erforderlichen Sätze in das Spielberichtsformular einzutragen und wird mit einem Punkt und den eingetragenen Sätzen und Bällen für das Gesamtergebnis gewertet. Solche Spiele werden für die Berechnung der Bilanzen beider Spieler (siehe I 4) berücksichtigt.
- k Die Spielberichtsformulare sind in dreifacher Ausfertigung die beteiligten Mannschaften.
Den Gliederungen des TTVN steht das Recht zu, für ihren gesamten Zuständigkeitsbereich oder Teile davon die Pflicht zur Einsendung des Originals des Spielberichtes an den Staffelleiter auszusetzen. In den von einer solchen Regelung betroffenen Staffeln hat der Gastverein die Pflicht, die Korrektheit des in click-TT erfassten Spielberichts zu überprüfen und eventuelle Beanstandungen bis spätestens am 7. Tag nach dem Spieltermin dem Staffelleiter mitzuteilen. Der Heimverein hat die Pflicht, das Original des Spielberichts bis zum 31.07. der nachfolgenden Spielzeit aufzubewahren und dem Staffelleiter auf Verlangen einzureichen.

Diese Änderungen treten am 01.07.2008 in Kraft.